

Barbara Grunewald

Gesellschaftsrecht

8., vollständig überarbeitete Auflage



Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
Vorwort	III	
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XVII	

Einführung

1. Das Gesellschaftsrecht als Teil der Rechtsordnung	1	1
2. Gang der Darstellung	2	3

Erster Teil: Personengesellschaften

A. Die BGB-Gesellschaft	5	1
I. Begriffsbestimmung	5	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	8	9
III. Der Gesellschaftsvertrag	9	10
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	9	10
2. Die Beiträge	11	13
3. Die Treuepflicht	13	17
4. Das Gleichbehandlungsgebot	17	26
5. Auslegung des Gesellschaftsvertrages	19	29
6. Inhaltskontrolle	21	33
IV. Geschäftsführung und Vertretung	24	38
1. Geschäftsführung	24	38
2. Vertretung	30	51
3. Actio pro socio	34	62
V. Beschlussfassung der Gesellschafter	37	68
1. Zuständigkeiten	37	68
2. Stimmabgabe	38	69
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse	44	83
4. Beschlussmängel	47	89
VI. Informationsrechte	50	96
1. Informationsrechte der Gesellschaft	50	96
2. Informationsrechte des Gesellschafters	51	98
VII. Die Vermögensordnung in der BGB-Gesellschaft	52	100
1. Das Gesamthandsvermögen	52	100
a) Bestandteile des Gesamthandsvermögens	52	101

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
b) Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis.	53	102
c) Rechtsfähigkeit der BGB-Gesellschaft.	53	103
2. BGB-Gesellschaften ohne Gesellschaftsvermögen.	56	108
VIII. Die Haftung in der BGB-Gesellschaft.	57	109
1. Haftung von Gesellschaft und Gesellschaftern.	57	109
a) Die Haftung der Gesellschafter in Analogie zu § 128 HGB	57	109
b) Insbesondere: Die Haftung für gesetzlich begründete Schulden. . . . .	.60	115
2. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters	62	120
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern. . . . .	.63	122
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern. . . . .	.63	122
a) Mögliche Ansprüche. . . . .	.63	122
b) Sorgfaltsmaßstab. . . . .	.64	124
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft	66	128
a) Aufwendungsersatz. . . . .	.66	128
b) Gewinn. . . . .	.66	129
c) Schutz der Mitgliedschaft?. . . . .	.67	130
X. Gesellschafterwechsel.	68	133
1. Beitritt von Gesellschaftern.	68	133
2. Ausscheiden von Gesellschaftern.	70	137
3. Übertragung der Mitgliedschaft.	75	148
4. Tod eines Gesellschafters.	77	152
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage.	81	161
1. Fehler bei der Gründung.	81	161
2. Fehler beim Gesellschafterwechsel.	85	171
3. Fehlerhafte Vertragsänderungen.	88	174
4. Innengesellschaften.	88	175
XII. Auflösung und Beendigung.	89	176
1. Gründe für die Auflösung.	89	176
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter	89	176
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters	92	182
c) Auflösungsbeschluss.	92	183
d) Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks. . . . .	.92	184
e) Tod eines Gesellschafters.	93	185
f) Insolvenz der Gesellschaft /des Gesellschafters.	93	186
g) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters.	93	187
2. Folgen der Auflösung.	94	188
3. Beendigung der Gesellschaft.	95	193
B. Die Offene Handelsgesellschaft (OHG).	96	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung. . . . .	.96	1
1. Die OHG als Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Handsgewerbes gerichtet ist. . . . .	.96	1
2. Eintragung im Handelsregister.	97	5
3. Wirtschaftliche Bedeutung.	98	6

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
II. Der Gesellschaftsvertrag	98	7
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	98	7
2. Beiträge, Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot, Wettbewerbsverbot	99	9
3. Auslegung und Inhaltskontrolle	100	13
III. Geschäftsführung und Vertretung	101	14
1. Geschäftsführung	101	14
2. Vertretung	102	19
3. Actio pro socio	105	26
IV. Beschlussfassung der Gesellschafter	105	27
1. Zuständigkeiten und Stimmabgabe	105	27
2. Einstimmigkeit, Mehrheitserfordernisse, Beschlussmängel	106	30
V. Informationsrechte	107	31
1. Informationsrechte der OHG	107	31
2. Informationsrechte der Gesellschafter	107	32
VI. Die Vermögensordnung in der OHG	107	33
1. Rechtsfähigkeit der OHG	107	33
2. Das Gesamthandsvermögen	108	35
VII. Die Haftung in der OHG	108	36
1. Haftung der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	108	36
2. Haftung der Gesellschafter gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	109	37
a) Grundsätze	109	37
b) Inhalt der Haftung	109	38
c) Einreden und Einwendungen	111	42
d) Sog. Sozialverpflichtungen/Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters	113	47
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	115	51
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	115	51
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft	115	52
a) Aufwendungsersatz	115	52
b) Gewinn, Entnahmerechte	116	53
c) Schutz der Mitgliedschaft	118	57
IX. Gesellschafterwechsel	118	58
1. Beitritt von Gesellschaftern	118	58
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	118	59
3. Übertragung der Mitgliedschaft	120	65
4. Tod eines Gesellschafters	121	66
X. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	124	74
XI. Auflösung und Beendigung	124	75
1. Gründe für die Auflösung	124	75
a) Zeitablauf	124	75
b) Auflösungsbeschluss	124	76
c) Insolvenz der OHG	124	77
d) Auflösung durch gerichtliche Entscheidung	125	78

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
e) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters.	126	82
2. Folgen der Auflösung.	126	83
C. Die Kommanditgesellschaft (KG).	128	1
I. Begriffsbestimmung.	128	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung.	129	4
III. Der Gesellschaftsvertrag.	130	6
1. Form- und Genehmigungserfordernisse.	130	6
2. Beiträge, Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot.	130	7
3. Auslegung und Inhaltskontrolle.	132	12
IV. Geschäftsführung und Vertretung.	133	14
V. Beschlussfassung der Gesellschafter.	135	19
VI. Informationsrechte.	136	21
1. Informationsrechte der Kommanditgesellschaft.	136	21
2. Informationsrechte der Gesellschafter.	136	22
VII. Die Vermögensordnung in der KG.	137	27
VIII. Die Haftung in der KG.	138	28
1. Die Haftung der KG und des Komplementärs.	138	28
2. Die Haftung des Kommanditisten.	138	29
a) Grundsätze.	138	29
b) Haftungsausschluss durch Leistung der Einlage.	138	31
c) Wiederaufleben der Haftung durch Einlagenrückgewähr.	142	39
d) Wiederaufleben der Haftung durch Gewinnentnahmen.	143	43
e) „Gesplittete“ Einlage.	144	44
f) Haftung vor Eintragung der KG.	145	45
3. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters.	145	47
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern.	147	49
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern.	147	49
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft.	147	50
a) Aufwendungsersatz.	147	50
b) Gewinn, Entnahmerecht.	147	51
c) Schutz der Mitgliedschaft.	148	53
X. Gesellschafterwechsel.	148	54
1. Beitritt von Gesellschaftern.	148	54
2. Ausscheiden von Gesellschaftern.	149	55
3. Übertragung der Mitgliedschaft.	150	57
4. Tod eines Gesellschafters.	152	59
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage.	153	62
XII. Auflösung und Beendigung.	153	63
XIII. Die GmbH und Co. KG.	153	64
1. Vorteile der GmbH & Co. KG, Erscheinungsformen.	153	64
2. Informationsrechte und Schutz der Kommanditisten vor sachwidriger Geschäftsführung in der KG.	155	71
3. Kapitalsicherung in der GmbH & Co. KG.	157	76

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
D. Die Stille Gesellschaft . . . . .	.159	1
I. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen . . . . .	.159	1
II. Der Gesellschaftsvertrag . . . . .	.161	9
1. Form- und Genehmigungserfordernisse . . . . .	.162	10
2. Beiträge . . . . .	.163	12
3. Die Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot . . . . .	.164	13
4. Auslegung und Inhaltskontrolle . . . . .	.165	18
III. Geschäftsführung und Vertretung . . . . .	.166	20
IV. Informationsrechte des Stillen Gesellschafters . . . . .	.167	24
V. Gewinn- u. Verlustbeteiligung des Stillen Gesellschafters . . . . .	.168	25
1. Gewinnbeteiligung . . . . .	.168	25
2. Verlustbeteiligung . . . . .	.168	26
3. Die Einlage des Stillen Gesellschafters in der Insolvenz des Unternehmergesellschafters. . . . .	.169	27
VI. Gesellschafterwechsel . . . . .	.169	29
VII. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage . . . . .	.170	31
VIII. Auflösung und Beendigung . . . . .	.171	33
1. Gründe für die Auflösung . . . . .	.171	33
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter . . . . .	.171	33
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters . . . . .	.172	35
c) Auflösungsbeschluss, Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks. . . . .	.172	36
d) Tod, Insolvenz eines Gesellschafters. . . . .	.173	38
2. Folgen der Auflösung . . . . .	.173	39
E. Die Partnerschaftsgesellschaft . . . . .	.174	1
I. Begriffsbestimmung, praktische Bedeutung, anwendbares Recht . . . . .	.174	1
1. Begriffsbestimmung . . . . .	.174	1
2. Eintragung im Partnerschaftsregister. . . . .	.175	4
3. Praktische Bedeutung . . . . .	.175	5
4. Anwendbares Recht . . . . .	.175	6
II. Der Gesellschaftsvertrag . . . . .	.175	7
III. Geschäftsführung und Vertretung . . . . .	.176	8
IV. Vermögensordnung und Haftung . . . . .	.176	9
V. Gesellschafterwechsel . . . . .	.177	12
VI. Auflösung und Beendigung . . . . .	.178	16
F. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) . . . . .	.179	1
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	.179	1
II. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen . . . . .	.179	2
III. Gesellschaftsvertrag, Geschäftsführung und Vertretung . . . . .	.180	3
IV. Vermögensordnung und Haftung . . . . .	.181	6
V. Gesellschafterwechsel . . . . .	.181	7

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
VI. Beschlussfassung der Gesellschafter . . . . .	.182	11
VII. Auflösung und Beendigung . . . . .	.182	12
G. Die Partenreederei . . . . .	.184	1

Zweiter Teil: Körperschaften

A. Der rechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein . . . . .	.187	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung . . . . .	.187	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit . . . . .	.187	2
1. Ablauf der Gründung . . . . .	.187	2
2. Die Satzung . . . . .	.187	3
a) Inhalt und Form der Satzung . . . . .	.187	3
b) Treuepflichten und Gleichbehandlungsgebot . . . . .	.190	13
c) Auslegung der Satzung . . . . .	.191	15
d) Inhaltskontrolle . . . . .	.193	20
e) Vereinsordnungen und Satzung . . . . .	.195	23
3. Erlangung der Rechtsfähigkeit . . . . .	.196	25
a) Vereine, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist . . . . .	.196	25
b) Vereine, deren Zweck auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist . . . . .	.198	30
4. Der Vorverein . . . . .	.199	31
III. Der Vorstand . . . . .	.200	32
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung . . . . .	.200	32
2. Bestellung und Anstellung . . . . .	.201	34
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Verein . . . . .	.202	35
4. Durchsetzung der Ansprüche des Vereins gegenüber dem Vorstand . . . . .	.203	38
5. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Mitglied . . . . .	.204	41
IV. Die Mitgliederversammlung . . . . .	.204	42
1. Zuständigkeiten . . . . .	.204	42
2. Stimmabgabe . . . . .	.205	43
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse . . . . .	.207	48
4. Beschlussmängel . . . . .	.209	53
V. Informationsrechte . . . . .	.211	58
1. Informationsrechte des Vereins . . . . .	.211	58
2. Informationsrechte des Mitglieds . . . . .	.212	59
VI. Haftung von Verein und Mitgliedern im bürgerlich-rechtlichen Verein . . . . .	.213	61
1. Haftung des Vereins . . . . .	.213	61
2. Haftung der Vereinsmitglieder für die Schulden des Vereins . . . . .	.214	63
VII. Ansprüche der Vereinsmitglieder untereinander und zwischen Verein und Mitglied . . . . .	.217	70

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
1. Ansprüche der Mitglieder untereinander und Ansprüche des Vereins gegenüber dem Mitglied	217	70
2. Ansprüche des Mitglieds gegen den Verein.	220	76
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	223	81
1. Beitritt von Mitgliedern	223	81
2. Ausscheiden von Mitgliedern	225	85
3. Übertragung der Mitgliedschaft	226	89
IX. Vereine auf fehlerhafter Satzungsgrundlage.	226	90
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung	226	90
2. Fehlerhafter Ein- und Austritt	227	92
X. Verlust der Rechtsfähigkeit, Auflösung und Beendigung des Vereins.	227	93
1. Verlust der Rechtsfähigkeit	227	93
2. Auflösung und Beendigung des Vereins.	239	97
B. Der nichtrechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein	231	1
I. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	231	1
II. Das anwendbare Recht	234	6
1. Das Recht des rechtsfähigen Vereins.	234	6
2. Die Haftung im nichtrechtsfähigen Verein.	235	7
3. Aktive und passive Parteifähigkeit, Eintragung des nichtrechtsfähigen Vereins im Grundbuch	236	12
C. Die Aktiengesellschaft (AG).	238	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung, Recht des Kapitalmarkts	238	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen.	238	1
2. Praktische Bedeutung.	239	5
3. Kapitalmarktrecht	239	6
4. Corporate Governance Kodex.	240	7
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit.	241	8
1. Ablauf der Gründung	241	8
2. Die Satzung	242	9
a) Inhalt und Form der Satzung.	242	9
b) Auslegung der Satzung	244	15
c) Inhaltskontrolle, § 23 Abs. 5 AktG.	244	17
3. Erbringung der Einlage.	245	19
a) Bargründung.	245	19
b) Sacheinlagen.	248	26
c) Verdeckte Sacheinlagen.	249	29
d) Einlageleistung durch Aufrechnung.	251	33
e) Kaduzierung.	251	34
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister.	252	35
5. Die Vor-AG.	253	38
III. Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	254	39
1. Die Treuepflicht	254	39
a) Die Treuepflicht gegenüber der AG.	254	39
b) Die Treuepflicht gegenüber den Mitaktionären.	255	41
2. Das Gleichbehandlungsgebot	256	44

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
IV. Der Vorstand	258	47
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung	258	47
a) Geschäftsführung	258	47
b) Vertretung	259	50
2. Bestellung und Anstellung	259	51
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der AG.	261	54
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Aktionären	265	61
5. Haftung gegenüber Dritten	265	62
V. Der Aufsichtsrat	265	63
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	265	63
a) Die Verankerung der Arbeitnehmermitbestimmung im Aufsichtsrat	265	63
b) Die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat	267	68
c) Abberufung durch das Gericht	268	70
d) Überprüfung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates	269	73
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	269	74
a) Überwachung und Beratung der Geschäftsführung, Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder.	269	74
b) Die Vertretung der Gesellschaft gegenüber den Vorstands- mitgliedern	271	78
c) Weitere Aufgaben	272	81
3. Informationsrechte, Verschwiegenheitspflichten	273	83
a) Informationsrechte	273	83
b) Verschwiegenheitspflicht	273	84
4. Das Verfahren im Aufsichtsrat	274	86
5. Rechtsstellung und Haftung	276	91
a) Bestellung und Anstellung	276	91
b) Haftung	276	92
c) Klagen gegen den Vorstand	278	96
aa) Klagen des Aufsichtsrates in Vertretung der AG sowie aus eigenem Recht	278	96
bb) Klagen der Aufsichtsratsmitglieder	280	99
VI. Die Hauptversammlung	281	102
1. Zuständigkeiten	281	102
2. Das Verfahren	285	112
3. Stimmabgabe	286	116
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	291	128
5. Beschlussmängel	292	131
VII. Informationsrechte	298	145
1. Informationsrechte der Gesellschaft	298	145
2. Informationsrechte der Aktionäre	298	146
VIII. Die Finanzverfassung der AG	300	151
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	300	151
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung	302	157
a) Der Grundsatz des festen Kapitals	302	157
b) Kapitalaufbringung	303	158
c) Kapitalerhaltung	303	159
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	306	167
a) Die reguläre Kapitalerhöhung	306	167

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
aa) Die Durchführung	306	167
bb) Bedingte Kapitalerhöhung	308	171
cc) Genehmigtes Kapital	308	172
dd) Das Bezugsrecht	309	175
b) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	312	179
c) Kapitalherabsetzung	312	181
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung	312	181
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	314	184
4. Fremdkapital und Eigenkapital	315	186
a) Grundbegriffe	315	186
b) Zwischenformen	316	189
c) Gesellschafterdarlehen	318	194
5. Haftung der Aktionäre für Schulden der AG	320	199
IX. Ansprüche der Aktionäre untereinander und zwischen AG und Aktionär	320	200
1. Ansprüche der Aktionäre untereinander und Ansprüche der GG gegenüber den Aktionären	320	200
2. Ansprüche des Aktionärs gegen die AG	321	203
X. Erwerb und Verlust der Aktionärsstellung	323	209
1. Erwerb der Aktionärsstellung	323	209
2. Verlust der Aktionärsstellung	324	210
XI. Aktiengesellschaften auf fehlerhafter Satzungsgrundlage	325	212
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung	325	212
2. Fehler bei der Übernahme von jungen Aktien	326	214
XII. Auflösung und Beendigung	326	215
D. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	328	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	328	1
II. Der Komplementär	328	3
III. Der Aufsichtsrat	329	5
IV. Die Kommanditaktionäre und die Hauptversammlung	330	7
E. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	331	1
F. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	332	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	332	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	332	1
2. Praktische Bedeutung	333	5
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	333	6
1. Ablauf der Gründung	333	6
2. Der Gesellschaftsvertrag	T. 334	7
a) Inhalt und Form	334	7
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	336	12
c) Auslegung des Gesellschaftsvertrages	338	16
d) Inhaltskontrolle	339	18
3. Erbringung der Einlage	340	19

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
a) Bargründung	340	19
b) Sacheinlagen	341	22
c) Verdeckte Sacheinlagen	342	23
d) Einlageleistung durch Aufrechnung	343	25
e) Kaduzierung und Ausfallhaftung	344	28
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	345	29
5. Die Vorgründungsgesellschaft	345	32
6. Die Vorgesellschaft	347	35
a) Gesellschaftszweck und Rechtsfähigkeit	347	35
b) Das anwendbare Recht	348	37
c) Haftung	350	41
d) Eintragung der GmbH	353	47
7. Vorrats- und Mantelgesellschaften	354	49
III. Der Geschäftsführer	355	51
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung	355	51
a) Geschäftsführung	355	51
b) Vertretung	357	55
2. Bestellung und Anstellung	358	56
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft	358	59
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Gesellschaftern	362	67
5. Haftung gegenüber Dritten	363	69
a) Ansprüche aus culpa in contrahendo	363	69
b) Deliktische Ansprüche	365	74
IV. Aufsichtsrat und Beirat	369	81
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	369	81
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	369	84
3. Der Beirat	370	85
V. Die Gesellschafterversammlung	370	86
1. Zuständigkeiten	370	86
2. Das Verfahren	371	89
3. Stimmabgabe	373	94
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	374	100
5. Beschlussmängel	376	104
VI. Informationsrechte	380	114
1. Informationsrechte der Gesellschaft	380	114
2. Informationsrechte der Gesellschafter	381	115
VII. Die Finanzverfassung der GmbH	383	121
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	383	121
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung	385	124
a) Der Grundsatz der realen Kapitalaufbringung	385	124
b) Kapitalerhaltung	386	127
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	390	137
a) Die reguläre Kapitalerhöhung	390	137
b) Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	392	141
c) Die Kapitalherabsetzung %	392	142
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung	392	142
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	393	145
4. Fremdkapital und Eigenkapital	394	146

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
a) Grundbegriffe	394	146
b) Gesellschafterdarlehen	394	147
c) Finanzplanfinanzierung	394	148
5. Haftung der Gesellschafter für die Schulden der GmbH	395	150
a) Materielle Unterkapitalisierung	396	151
b) Vermögensvermischung	398	156
c) Bestandsvernichtende Eingriffe	399	159
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen GmbH und Gesellschafter	402	164
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der GmbH gegenüber den Gesellschaftern	402	164
2. Ansprüche des Gesellschafters gegen die GmbH	402	166
IX. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	404	171
1. Erwerb der Gesellschafterstellung	404	172
a) Form- und Genehmigungserfordernisse	404	172
b) Die Vinkulierung	405	175
c) Die Eintragung in die Gesellschafterliste	407	178
d) Gutgläubiger Erwerb	408	180
2. Erwerb von Todes wegen	408	182
3. Verlust der Gesellschafterstellung	409	183
X. Die GmbH auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	414	195
1. Fehler bei der Gründung und bei der Vertragsänderung	414	195
2. Fehler bei der Übernahme junger Geschäftsanteile	415	197
3. Fehler bei der Übertragung von Geschäftsanteilen	415	198
XI. Auflösung und Beendigung	416	200
1. Auflösungsgründe	416	200
2. Folgen der Auflösung	417	202
G. Die Genossenschaft	418	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	418	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	418	4
1. Ablauf der Gründung	418	4
2. Statut	419	5
a) Inhalt und Form	419	5
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	420	6
III. Der Vorstand	421	8
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung	421	8
2. Bestellung und Anstellung	421	9
IV. Der Aufsichtsrat	421	10
V. Die Generalversammlung	422	12
VI. Die Finanzverfassung der Genossenschaft	423	15
1. Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben • • • • ^	423	15
2. Die Nachschusspflicht	423	17
3. Die Pflichtprüfung	424	18
VII. Die Förderbeziehung zwischen Genossenschaft und Mitglied	424	20
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	426	23

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
1. Erwerb der Mitgliedschaft	426	23
2. Verlust der Mitgliedschaft	427	25
H. Die Europäische Genossenschaft	428	1
I. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG).	429	1

Dritter Teil: Gesellschaften ausländischer Rechtsform

Vierter Teil: Grundfragen des Gesellschaftsrechts

- Zusammenfassung -

I. Formen des Gläubigerschutzes	433	2
II. Schutz der Minderheiten	434	5
III. Schutz der Gesellschafter vor „Führungseliten“.	436	10
IV. Körperschaften versus Personengesellschaften.	436	12
Stichwortverzeichnis	439	